

# KUR-ZEITUNG



FÜR DAS SCHLEMATAL & WILDBACH Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Ausgabe 02 / 2024

Freitag, 26.01.2024

## AUSLOBUNG GROßER REGIONALPREIS DES ERZGEBIRGSKREISES ERZGEBÜRGER 2023 | 24

Im Jahr 2024 wird der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises ERZgeBÜRGER zum sechsten Mal verliehen. Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die sich für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region engagieren. Zusätzlich wird ein Sonderpreis unter dem Titel „Jung und engagiert im ERZ“ vergeben, der den Einsatz besonders junger Engagierter würdigen soll.

Ausgelobt von Landrat und Kreistag des Erzgebirgskreises, kann jeder bis zum 30. April 2024 Vorschläge einreichen. Über die Nominierung und die Auswahl der Preisträger entscheidet satzungsgemäß eine Jury. Schirmherr ist Landrat Rico Anton. Die Erzgebirgssparkasse ist Partner und Unterstützer. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Gala in Anwesenheit aller Nominierten am 8. November 2024 im Kulturhaus Aue statt. Der Landrat und der Kreistag des Erzgebirgskreises wollen damit Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger, die sich mit ihrem vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihrem herausragenden Engagement für das Gemeinwohl verdient gemacht haben, danken und sie gebührend ehren. Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises – ERZgeBÜRGER – wird in drei Kategorien und als Sonderpreis vergeben:

- Engagement für das Gemeinwohl
- Engagement für eine lebenswerte Heimat
- Engagement für Kultur, Sport und Tourismus
- Sonderpreis „Jung und engagiert im ERZ“

Einzureichen sind die Vorschläge bis 30. April 2024 postalisch an:

Landratsamt Erzgebirgskreis  
Büro des Landrates  
Fachstelle Ehrenamt  
Stichwort: ERZgeBÜRGER  
Paulus-Jenisius-Straße 24  
09456 Annaberg-Buchholz  
oder per E-Mail: [Erzgebueurger@kreis-erz.de](mailto:Erzgebueurger@kreis-erz.de)  
oder über das Online-Formular unter [www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/erzgebueurger](http://www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/erzgebueurger)

Weitere Informationen zum Großen Regionalpreis des Erzgebirgskreises: [www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/erzgebueurger](http://www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/erzgebueurger)

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die sechste Runde!  
Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus,  
die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

# ERZGE BÜRGER

## 2023|24

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS  
**30. April 2024**  
EINGEREICHT WERDEN.

Senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:  
Landratsamt Erzgebirgskreis  
Fachstelle Ehrenamt | Stichwort: ERZgeBÜRGER  
Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz  
E-Mail: [Erzgebueurger@kreis-erz.de](mailto:Erzgebueurger@kreis-erz.de) | Tel. für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser [Online-Formular](#) →  
Weitere Informationen unter:  
[WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE](http://WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE)



Sonderpreis  
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für  
Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für  
das Gemeinwohl

Engagement für  
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

## Die Kur-Zeitung – in eigener Sache

Werte Leserschaft,

besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Nach wie vor befinden wir uns in unsicheren und durch Preissteigerungen geprägte Zeiten, sodass es für uns als Fremdenverkehrsverein einen enormen Kraftakt bedeutet, die für unseren Kurort so wichtige Kur-Zeitung weiterhin am Leben zu erhalten. Da die Zeitung schon seit einigen Jahren keine amtlichen Bekanntmachungen mehr enthält, ist die finanzielle Beteiligung der Kommune weggefallen. Die kostenlose Herausgabe der Kur-Zeitung stellt einen Luxus dar, den wir uns zukünftig nur noch als Gemeinschaft leisten können.

Das vergangene Jahr hat uns jedoch gezeigt, dass es durch Gemeinschaftsdenken und Zusammenhalt möglich ist. So bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung beim Verein zur Wiedereröffnung und Entwicklung Kur- und Heilbad Bad Schlema e.V., der Kurgesellschaft Schlema mbh, der Gebäude- und Wohnungsgesellschaft Schlema und dem Ortschaftsrat Bad Schlema. Unser Dank geht insbesondere auch ortsansässige und regionale Firmen und Privatpersonen, welche uns im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützten.

Wenn auch Sie ein Teil der Gemeinschaft sein möchten und Ihnen die innerörtliche Kommunikation und Gastansprache am Herzen liegt, freuen wir uns über Ihre Spende zum Fortbestand der Kur-Zeitung auf untengenanntes Konto.

Wie formuliert es der Erzgebirger treffend? „Auch Kleinvieh macht Mist“ – also jeder Euro zählt.

Spenden nimmt der Verein zur Wiedereröffnung und Entwicklung Kur- und Heilbad Bad Schlema e.V. unter dem Verwendungszweck „Kur-Zeitung“ bei der Erzgebirgsparkasse, IBAN: DE79 8705 4000 0725 0412 50 entgegen. Ab einem Betrag von 201,00 € ist es möglich, eine Spendenbescheinigung zu erhalten – dazu wenden Sie sich bitte an Frau Seifert (Tel. 03772 / 380455).

*Herzlichen Dank, Ihre Redaktion der Kur-Zeitung*

Die Kur-Zeitung ist eine kostenlose Informationsquelle für Einwohner, Vereine, Unternehmen und natürlich für Gäste aus Nah und Fern. Wenn Sie, Veranstaltungen planen und veröffentlichen möchten, aktuelle Informationen zu Ihrer Vereinsarbeit veröffent-

lichen wollen oder eine Anzeige schalten möchten, dann stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gästeinformation unter der Rufnummer 03772 / 380450 als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

### Hinweise zur Verteilung und Auslage

Die Verteilung der Kur-Zeitung erfolgt als Einlage des Wochenendspiegels kostenlos an die Haushalte. Sollten Sie ein „Bitte keine Werbung“ Schild an Ihrem Briefkasten befestigt haben, erhalten Sie diesen nicht. Da die Kur-Zeitung eine freiwillige Leistung der Gästeinformation als Einrichtung des Fremdenverkehrsvereins „Schlematal“ e.V. ist, besteht keinerlei Zustellungspflicht.

Sollten Sie die Kur-Zeitung nicht zugestellt bekommen, liegt diese in folgenden Einrichtungen aus:

- im Elektronik-Fachgeschäft „euronics“ am Zechenplatz – NEU!
- Blumengeschäft „Gänseblume“
- Rathaus Bad Schlema
- Gästeinformation Bad Schlema

Gern können Sie sich dort die jeweils aktuelle Ausgabe abholen.

## Gästeinformation präsentiert Bad Schlema auf der Reise- und Freizeitmesse f.r.e.e in München

Auch 2024 ist die Gästeinformation wieder auf Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse in München am Stand des Tourismusverbandes Erzgebirge präsent. Mehr als 160.000 Besucher besuchten im vergangenen Jahr die Messe. An diesen Besucherrekord soll in diesem Jahr wieder angeknüpft werden. So freuen wir uns bereits darauf unzählige Fragen zu unserem Kurort und unser Heilmittel Radon zu beantworten.

Die f.r.e.e öffnet vom 14. bis 18. Februar 2024 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr für alle Reisehungrigen ihre Tore.

Die Gästeinformation Bad Schlema sowie die Vertreter vieler weiterer Orte des Erzgebirge finden Sie am Stand des Tourismusverband Erzgebirge e.V. in der Messehalle A5 Standnummer 433.

ANZEIGE

*Die Zukunft hängt davon ab,  
was wir heute tun.*

*Mahatma Gandhi*

**MÄDLER**

**MIEDERWAREN**



[www.mädler-miederwaren.de](http://www.mädler-miederwaren.de)

Richard-Friedrich-Straße 18 • 08280 Aue-Bad Schlema  
Telefon: 0157 / 39609439 • Unsere Öffnungszeiten:  
Mo., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr

### Erscheinungstermine Kur-Zeitung 2024 Redaktionsschluss

März	01.03.2024	09.02.2024
April	28.03.2024	09.03.2024
Mai	26.04.2024	06.04.2024
Juni	31.05.2024	10.05.2024
Juli/August	28.06.2024	08.06.2024
September	30.08.2024	09.08.2024
Oktober	27.09.2024	07.09.2024
November	01.11.2024	11.10.2024
Dezember	29.11.2024	08.11.2024
Januar 25	27.12.2024	01.12.2024

Änderungen vorbehalten

## Tag der offenen Tür am Clemens-Winkler-Gymnasium

Mehr als Schule – Das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue öffnet seine Türen.

Am 9. Februar 2024 erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 der Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Eltern und Schüler stehen dann vor der wichtigen Entscheidung, den weiteren Bildungsweg des Kindes zu bestimmen. Ist die Ausbildung am Gymnasium vorgesehen, können Eltern ihre Kinder bis zum 1. März 2024 am Clemens-Winkler-Gymnasium anmelden. Um eine fundierte und optimale Entscheidung treffen zu können, sind alle Interessenten zu einem Besuch während des Tages der offenen Tür

**am Dienstag, dem 6. Februar 2024,  
15.00 – 19.00 Uhr**

recht herzlich eingeladen.

Bei einer Schulführung oder einem individuellen Rundgang können alle Gäste die Sporthallen besichtigen, sich von den modernen Unterrichtsvoraussetzungen des Gymnasiums überzeugen und sich über die Profile (naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich und sportlich) bzw. über die Angebotsvielfalt in der Fremdsprachenausbildung (Englisch, Französisch, Spanisch und Latein) informieren. Eine Vorstellung des Projektes „Sportklasse“, welches seit



2011 existiert, erfolgt ebenso.

Die anwesenden Gymnasiasten, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung helfen sehr gern bei der Klärung von Fragen rund um den gymnasialen Bildungsweg sowie den Schulalltag (einschließlich der zahlreichen Ganztagesangebote).

Schüler und Lehrer des CWG Aue geben zudem lebendige Einblicke in die erfolgrei-

che schulische Arbeit. Dazu zählen u.a. die Präsentation verschiedener Projekte, das internationale Café, die Durchführung verschiedener Experimente, die Anwendung verschiedener künstlerischer Arbeitstechniken, ... u.v.m.

## Aue-Bad Schlema in der App für die Autobahnschilder

Aue-Bad Schlema erscheint demnächst auf der App „signseeing“ sowie auf der Homepage von „signseeing“.

Unterhaltung und Bildung statt Langeweile. Abwechslungsreiche Geschichten zu den touristischen Zielen entlang der Autobahn. Das ermöglicht „signseeing“. Sicher kennen auch Sie die braunen touristischen Hinweisschilder entlang der Autobahn? Sie weisen uns auf Attraktionen und Orte in der nahen Umgebung hin, sagen uns jedoch nicht genau, was sich dahinter verbirgt. Wir wollen mehr wissen! Sie auch?

„signseeing“ hat die Schilder zum Sprechen gebracht. Lausche Geschichten zu besonde-

ren Orten und begib dich auf eine spannende Schildersafari. Entdecke Neues, Kurioses oder einfach Lokales.

Für Aue-Bad Schlema stehen zwei Tafeln an der Autobahn: Für Aue „Friedenskirche“ und für Bad Schlema „Kurort Bad Schlema“. Mit „signseeing“ sollen nun multimediale Inhalte zu den auf den Unterrichtstafeln abgebildeten touristischen Zielen präsentiert werden. Kernstück der multimedialen Inhalte sind 1- bis 2-minütige Audiostories, die automatisch abgespielt werden, sobald man mit der App die Unterrichtstafeln passiert.

Daneben besteht die Möglichkeit, weiterführende Informationen zur Freizeitgestaltung in der näheren Umgebung, Einrichtungen, Empfehlungen für lokale Gastgewerbe sowie aktuelle Events zu veröffentlichen. In der Rubrik „Entdecken“ der App kann von jedem Ort aus auf den Inhalt zugegriffen werden. Auf diese Weise sollen die auf den Autobahnschildern beworbenen Einrichtungen einem deutlich größeren Publikum zugänglich gemacht werden.

Mehr unter: [www.signseeing.eu](http://www.signseeing.eu)

Link zur App:

<https://onelink.to/signseeingapp>

### Gottesdienste Februar 2024:

04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederschlema
11.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wildbach
18.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberschlema
25.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederschlema
25.02.	17.00 Uhr	Eröffnung Ostergarten in Oberschlema

## Aufstellung von Toiletten im Kurpark für die Landesgartenschau

Der Fördermittelbescheid für die Toiletten am Musikbrunnen/Kurpromenade ist eingegangen. In diesem Projekt sollen zwei WC-Elemente im Kurpark aufgestellt werden. Die Standorte und die Machbarkeit wurden geprüft. Vom Planungsbüro wird ein Bauantrag vorbereitet. Die Ausschreibung erfolgte Ende 2023. Tiefbauarbeiten und die Erstellung der Fundamente sollen 2024 durchgeführt werden.

## Radon und Kältetherapie bei chronischen Schmerzen



Therapeutische Wassergymnastik im Kurmittelhaus Bad Schlema



Ganzkörperkältetherapie in der CryoSauna

Der Therapiebereich in unserem Kurmittelhaus ist trotz der Modernisierungsmaßnahmen weiterhin regulär geöffnet. Neben Behandlungen auf ärztliche Verordnung können auch Gesundheitspakete genutzt werden. Zum Beispiel empfehlen wir:

### Radon und Kältetherapie

- eine ärztliche Konsultation
- 6x Radonbad oder Bäder mit Zusatz
- 6x Krankengymnastik im Bewegungsbad (Gruppenbehandlung)
- 5x Ganzkörperkältetherapie in der Cryo Sauna

Preis pro Person: 455 €

Buchungsnummer: KMH 036-24

Weitere Gesundheitspakete sind ersichtlich unter: [www.bad-schlema.de/gesundheitspakete.php](http://www.bad-schlema.de/gesundheitspakete.php) oder in unseren Prospekten (Auslage im Kurmittelhaus).

### Information und Terminvereinbarung:

Kurgesellschaft Schlema mbH, Richard-Friedrich-Str. 7,

08280 Aue-Bad Schlema

Tel. 03771 / 215509 oder [kurinfo@bad-schlema.de](mailto:kurinfo@bad-schlema.de)

### Nächste Termine

„Flecke essen“ in der Gaststätte „Zum Füllort“:

7. März 2024 und 4. April 2024

Platzreservierung Tel. 03771 / 290221

Weitere Informationen: [www.kulturhaus-aktivist.de](http://www.kulturhaus-aktivist.de)

Schonend schmerzfrei mit Radon!



### ANGEBOT für die Einwohner des Städtebundes Silberberg

Beginnen Sie im Zeitraum vom 01.12.2023 bis zum 31.03.2024 mit Ihrer Radonbäderserie und erhalten Sie:

**10 RADONBÄDER**

für **230 €** statt 260 €

Anmeldung vor Ort im Gesundheitszentrum Bad Schlema oder per Telefon 03771 21 55 28

Für die Radonbäder benötigen wir ein ärztlich ausgestelltes Privatrezept oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Bei weniger Radonbädern ist der volle Preis von 26 € pro Bad zu zahlen. Änderungen vorbehalten!

Gesundheitszentrum Bad Schlema

[www.bad-schlema.de](http://www.bad-schlema.de)

Inhaber: Kurgesellschaft Schlema mbH | Richard-Friedrich-Str. 7 | 08280 Aue-Bad Schlema

## Jobangebote der Kurgesellschaft Schlema mbH

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder möchten sich beruflich verändern? Dann bewerben Sie sich jetzt!

**Die Kurgesellschaft Schlema sucht aktuell Verstärkung in folgenden Bereichen:**

- Koch (m/w/d)
- Servicekraft Gastronomie (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

- Empfangsmitarbeiter Kurhotel Bad Schlema (m/w/d)
- Mitarbeiter Housekeeping im Kurhotel Bad Schlema (m/w/d)
- Physiotherapeut (m/w/d)

Alle aktuellen Job- und Ausbildungsangebote finden Sie auf: [www.bad-schlema.de](http://www.bad-schlema.de)  
Ihre vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte an:

Kurgesellschaft Schlema mbH  
Richard-Friedrich-Straße 7  
08280 Aue-Bad Schlema  
Telefon 03771 / 215500  
E-Mail: [bewerbung@bad-schlema.de](mailto:bewerbung@bad-schlema.de)

Bitte beachten Sie, dass keine Bewerbungs- und Fahrtkosten übernommen werden.

## A

**Apotheke**, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528  
im Ärztehaus

Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

### Authentisches Ayurveda Center

im Hotel „Am Kurhaus“,  
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 3717-0

## B

### Bargeldauszahlungen

im Reformhaus am Kurbad

### Besucherbergwerk „Markus-Semmler“

Führungen nach Voranmeldung  
Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr  
Tel. 03772 / 3629781 oder 0152 / 53818651

### Bibliothek

im Rathaus, Tel. 03772 / 380430  
Dienstag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

## C

### City Post Annahmestelle

im Blumengeschäft Gänseblume  
Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465

Montag, Mittwoch,  
Donnerstag und Freitag 10.00 – 17.00 Uhr  
Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

1. Samstag im Monat geschlossen  
in der Gästeinformation Bad Schlema  
(unter G – Gästeinformation)

## E

### Einkaufen

Ladenpassage am Kurbad / Marktpassage

### E-Auto

Ladestationen  
auf dem Parkplatz Besucherbergwerk  
„Markus-Semmler“, Richard-Friedrich-Str. 2,  
auf dem Hotelparkplatz „Hotel Am Kurhaus“,  
Tel. 03772 / 3717-0  
auf dem Hotelparkplatz Kurhotel  
Bad Schlema Tel. 03771 / 215000

### E-Bike

Verleih- und Ladestation  
im Hotel „Am Kurhaus“, Tel. 03772 / 3717-0  
auf Anfrage oder Reservierung  
(Mountainbikes / Rennräder)  
im Kurhotel Bad Schlema  
Tel. 03771 / 215000

## F

### Fahrradverleih

im Kurhotel Bad Schlema,  
Tel. 03771 / 215000

### Feuerwehrmuseum

Historische Feuerwehrtechnik, Lindenweg 3  
Voranmeldung: Tel. 0176 / 64093013

## G

### Gästeinformation Bad Schlema

R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450  
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr

### Geldautomat (Sparkasse)

OT Aue, Brünlasberg 1A, im Kaufland

### Gesundheitsbad ACTINON

Sonntag – Donnerstag 9.00 – 22.00 Uhr  
(ausgenommen Sonderveranstaltungen)  
Freitag, Samstag 9.00 – 23.00 Uhr

### Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

#### Rathaus Bad Schlema

Joliot-Curie-Straße 13  
Bürgerbüro: Tel. 03772 / 380433  
Dienstag 9.00 – 11.30 und 12.30 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

## H

### Heilpraktikerin Simone Thümer

Naturheilpraxis, Marktpassage 17b  
Tel. 03772 / 3734994  
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## K

### Kirchen

Auferstehungskirche (ev.-luth.),  
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),  
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,  
landeskirchliche Gemeinschaft  
Bad Schlema, Toelleberg 7  
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593

### Kneipp-Verein/Kräuterstube

Kontakt: kvbad-schlema@web.de

### Kulturhaus Aktivist

Bergstr. 22, Veranstaltungszentrum, Museum  
Tel. 03771 / 29020

## L

### Lehrstollen am Silberbach

Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung  
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

### Lottoannahmestellen

Boutique Ambiente  
Richard-Friedrich-Str 18, Tel. 03771 / 215625  
Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr  
Jet-Tankstelle Ralf Rapsky  
Tel. 03772 / 25585  
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

## M

### Museum Uranbergbau

Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223  
Montag geschlossen  
Dienstag – Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr  
Freitag – Sonntag, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr

## N

### Nordic Walking

auf Anfrage in der Therapieabteilung im  
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

## O

### Ortsführungen

siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in  
der Gästeinformation Bad Schlema

## P

### Postfiliale

Marktpassage 9  
Montag – Freitag 15.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

### Podologie – Medizinische Fußpflege

Susanne Frieß, Markus-Semmler-Straße 68  
Tel. 03772 / 20791  
Sandra Markert, Marktpassage 18B  
Tel. 03772 / 381758

## R

### Reformhaus am Kurbad

R.-Friedrich-Straße 18c, Tel. 03771 / 215635  
vorübergehend  
Dienstag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr

## S

### Sparkasse

Tel. 03733 / 139-0 (Service-Center)  
OT Aue, Altmarkt 6  
Schneeberg, Fürstenplatz 4  
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr

## T

### Tageszeitungen

Kurhotel Bad Schlema, Rezeption  
Montag – Sonntag 8.00 – 20.00 Uhr

### Telefonkarten

Jet-Tankstelle Ralf Rapsky  
Auer Str. 50A, Tel. 03772 / 25585  
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

### Therapieabteilung

im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528  
Montag – Donnerstag 7.00 – 20.00 Uhr  
Freitag 7.00 – 15.00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung  
im Kurhotel Bad Schlema  
(Ergo- u. Physiotherapie), Tel. 03771 / 215010  
Montag – Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

## W

### Wellnessoase

im Gesundheitsbad ACTINON  
Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523  
*Änderungen vorbehalten!*

## DONNERSTAG, 1. FEBRUAR

**17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG**  
„Mit Pinsel & Farbe“ –  
Kreative Bilder malen und gestalten  
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5  
Infos: Telefon 03772 / 373599

## FREITAG, 2. FEBRUAR

**18.00 Uhr » FÜHRUNG**  
durch das 1. authentische Ayurveda-  
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“  
Vor Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

## SAMSTAG, 3. FEBRUAR

**20.00 Uhr » OLDIEPARTY**  
im Kulturhaus Aktivist

## SONNTAG, 4. FEBRUAR

**10.30 Uhr » FÜHRUNG** ☺  
durch das Museum Uranbergbau  
im Kulturhaus Aktivist

## DIENSTAG, 6. FEBRUAR

**10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG** ☺  
Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Beginn und Treff: Gästeinformation

**14.00 Uhr » MALKURS**  
mit Beata Strauss in Beata`s Galerie  
Ladenpassage am Kurmittelhaus

**15.30 /16.30 /17.30 Uhr » AQUA-FITNESS**  
in der Schulschwimmhalle  
Infos: Telefon 03772 / 22854

**16.30 -18.00 Uhr » LINEDANCE**  
Tanzkurs der Westerndancefamily  
im Kulturhaus Aktivist  
Infos: Telefon 0151 / 74103238

## MITTWOCH, 7. FEBRUAR

**15.00 Uhr » FÜHRUNG** ☺  
durch das Museum Uranbergbau  
im Kulturhaus Aktivist

## DONNERSTAG, 8. FEBRUAR

**17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG**  
„Mit Nadel & Faden“ –  
Klöppeln, Häkeln, Stricken u.a.  
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5  
Infos: Telefon 03772 / 373599

**19.00 Uhr » VORTRAG**  
„Bergbau im Westerzgebirge“  
von Hermann Meinel  
im Kurhotel Bad Schlema  
Anmeldung: Telefon 03771 / 215000

## FREITAG, 9. FEBRUAR

**18.00 Uhr » FÜHRUNG**  
durch das 1. authentische Ayurveda-  
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“  
Vor Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

## SAMSTAG, 10. FEBRUAR

**19.00 Uhr » WESTERTANZABEND-  
COUNTRY-FASCHINGSBALL**  
mit der WesternDanceFamily  
im Kulturhaus Aktivist  
Anmeldung: Telefon 0151 / 74103238  
oder ml-erzgebirge@t-online.de

## SONNTAG, 11. FEBRUAR

**10.30 Uhr » FÜHRUNG** ☺  
durch das Museum Uranbergbau  
im Kulturhaus Aktivist

## MONTAG, 12. FEBRUAR

**14.00 Uhr » ROSENMONTAGSKEGELN**  
im Kulturzentrum „Goldne Sonne“  
in Schneeberg  
Anmeldung: kvbad-schlema@web.de  
oder AB 03772 / 381506

## DIENSTAG, 13. FEBRUAR

**10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG** ☺  
Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Beginn und Treff: Gästeinformation

**14.00 Uhr » MALKURS**  
mit Beata Strauss in Beata`s Galerie  
Ladenpassage am Kurmittelhaus

**16.30 -18.00 Uhr » LINEDANCE**  
Tanzkurs der Westerndancefamily  
im Kulturhaus Aktivist  
Infos: Telefon 0151 / 74103238

## MITTWOCH, 14. FEBRUAR

**15.00 Uhr » FÜHRUNG** ☺  
durch das Museum Uranbergbau  
im Kulturhaus Aktivist

## DONNERSTAG, 15. FEBRUAR

**17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG**  
„Mit Pinsel & Farbe“ –  
Kreative Bilder malen und gestalten  
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5  
Infos: Telefon 03772 / 373599

## FREITAG, 16. FEBRUAR

**18.00 Uhr » FÜHRUNG**  
durch das 1. authentische Ayurveda-  
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“  
Vor Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

## SONNTAG, 18. FEBRUAR

**10.30 Uhr » FÜHRUNG** ☺  
durch das Museum Uranbergbau  
im Kulturhaus Aktivist

## DIENSTAG, 20. FEBRUAR

**10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG** ☺  
Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Beginn und Treff: Gästeinformation

**14.00 Uhr » MALKURS**  
mit Beata Strauss in Beata`s Galerie  
Ladenpassage am Kurmittelhaus

**16.30 -18.00 Uhr » LINEDANCE**  
Tanzkurs der Westerndancefamily  
im Kulturhaus Aktivist  
Infos: Telefon 0151 / 74103238

## MITTWOCH, 21. FEBRUAR

**15.00 Uhr » FÜHRUNG** ☺  
durch das Museum Uranbergbau  
im Kulturhaus Aktivist

## DONNERSTAG, 22. FEBRUAR

**17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG**  
„Mit Nadel & Faden“ –  
Klöppeln, Häkeln, Stricken u.a.  
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5  
Infos: Telefon 03772 / 373599

**19.00 Uhr » VORTRAG**  
„Die Unesco-Welterbebestandteile von  
Schneeberg und Bad Schlema“  
von Hermann Meinel  
im Kurhotel Bad Schlema  
Anmeldung: Telefon 03771 / 215000

## FREITAG, 23. FEBRUAR

**14.30 Uhr » SPIELENACHMITTAG**  
in der Kräuterstube  
Infos: Kneipp-Verein

**18.00 Uhr » FÜHRUNG**  
durch das 1. authentische Ayurveda-  
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“  
Vor Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

## 18.30 Uhr » TALK & MUSIK

mit Schauspielerin Teresa Weißbach,  
Kabarettist Gunter Böhnke  
und dem Akustik-Pop Duo KARLA  
im Hotel „Am Kurhaus“  
Tickets: Telefon 03772 / 3717-0  
oder info@am-kurhaus.com

## SONNTAG, 25. FEBRUAR

### 10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau  
im Kulturhaus Aktivist

## DIENSTAG, 27. FEBRUAR

### 10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Beginn und Treff: Gästeinformation

### 14.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie  
Ladenpassage am Kurmittelhaus

### 15.30 /16.30 /17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle  
Infos: Telefon 03772 / 22854

## 16.30 -18.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily  
im Kulturhaus Aktivist  
Infos: Telefon 0151 / 74103238

## MITTWOCH, 28. FEBRUAR

### 15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau  
im Kulturhaus Aktivist

### 17.00 Uhr » VORTRAG

„Wenn die Gelenke nicht wehr wollen“  
von Heike Ludwig, Ergotherapeutin  
im Kurhotel Bad Schlema  
Anmeldung: Telefon 03771 / 215000

## DONNERSTAG, 29. FEBRUAR

### 17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Pinsel & Farbe“ –  
Kreative Bilder malen und gestalten  
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5  
Infos: Telefon 03772 / 373599

## AUSSTELLUNGEN:

### „Fensterblicke in die Vergangenheit vom Kurbad Oberschlema und von Niederschlema“

Ausstellung mit foliierten Kopien alter Originalfotos und Postkarten aus dem Schularchiv der Friedrich-Schiller-Grundschule sowie des Ortschronisten Dr. Oliver Titzmann und von Detlef Markert im Foyer Kulturhaus AKTIVIST

### „Zwischen Liebe und Heimat“

Sonderausstellung mit Werken von Sarah Elisabeth Göckeritz und Stephan Dominikus Wehrle in der Galerie im Rathaus Bad Schlema

### „Eine Reise durch die Schweiz“

Ausstellung mit Aquarellen von Diana Enzinger im Foyer Hotel „Am Kurhaus“  
Frei zugänglich!

Änderungen vorbehalten!



*Bad Schlema*

## Ortsführung

### Jeden Dienstag (außer feiertags)

Wann:	10.00 Uhr
Treffpunkt:	Gästeinformation
Dauer:	1,5 Stunden
Preis pro Person:	7,50 € 5,00 € mit Kurkarte
Mindestteilnehmerzahl:	3 Personen

Zusätzliche Termine ab 10 Personen nach  
Vor Anmeldung möglich! Preis auf Anfrage.

Gästeinformation Bad Schlema  
Richard-Friedrich-Str. 18  
08280 Aue-Bad Schlema

☎ 03772 / 380450  
🌐 [www.kurort-schlema.de](http://www.kurort-schlema.de)

## 10. Bad Schlemaer Brunnenmädchen gesucht!

2024 - 2026




2022 - 2024

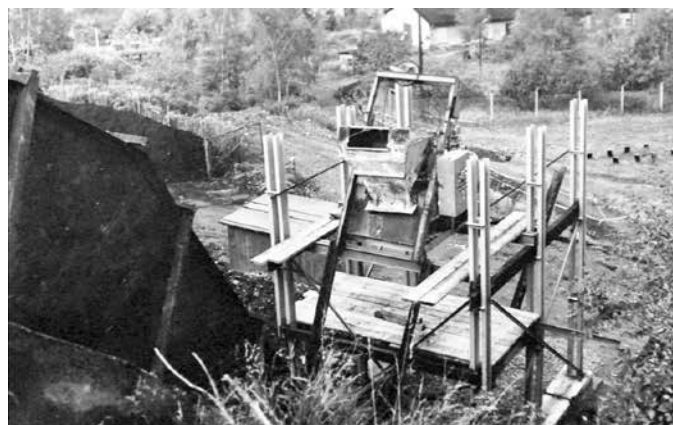
Bewirb Dich bis zum  
30. Juni 2024

Gästeinformation Bad Schlema  
„Bad Schlemaer Brunnenmädchen 2024 – 2026“  
Richard-Friedrich-Straße 18  
08280 Aue-Bad Schlema



nähere Informationen:  
Tel. 03772 / 380450  
[www.kurort-schlema.de/aktuelles/brunnenmaedchen/](http://www.kurort-schlema.de/aktuelles/brunnenmaedchen/)

## Teermischanlage Lößnitzer Straße



„Wir hatten ja nichts“ oder „Bei uns gab es ja nichts“ heißt es heute oftmals rückblickend auf unsere ehemalige Republik.

Genauer betrachtet, hatten wir vieles nicht und das, was wir hatten, hat bei weitem nicht für alle gereicht – nicht für die Wirtschaftsbetriebe, nicht für den privaten Sektor und natürlich nicht für die Kommunen.

Dementsprechend sah es zu Beginn der 80er Jahre auf den Straßen, Wegen und Plätzen von Schlema aus. Neben den Hinterlassenschaften des Wismut-Bergbaus wurden dem Ort noch 34 Gestellungen oktroyiert, das heißt, Betriebe des Kreisgebietes durften kommunale Flächen nutzen, die sie auch meist als Lagerfläche nutzten. Das war dem sowieso ramponierten Ortsbild nicht gerade zuträglich. Trotz dieser fatalen Lage wollten sich die Schlemaer Ortsverantwortlichen nicht damit abfinden. Die gepflasterte Karl-Marx-Straße, heutige Hauptstraße, machte dem Namensgeber keine Ehre. Schlagloch an Schlagloch reihte sich aneinander. Vertiefungen und Wölbungen wechselten sich ab, dass man es schon als Buckelpiste bezeichnen konnte. Oder nehmen wir die Lößnitzer Straße, die bis auf die Höhe der Bäckerei Franke mit Betonplatten ausgelegt war, von den Verbindungsstraßen in den Wohngebieten ganz zu schweigen.

Der Kreis Aue hatte eine zentrale Teermischanlage, die aber zur Verbesserung des Zustandes der Straßen, Wege und Plätze in Schlema in den notwendigen Größenordnungen nichts Entscheidendes beitragen konnte.

Das lag an den kommunalen Kontingentzuweisungen, die immer bescheidener ausfielen zu Gunsten der beschlossenen republikweiten sozialistischen Großprojekte. In den jährlich stattgefundenen großen Bilanzierungsrunden wurde entschieden, wer von den dringend benötigten Materialien etwas bekommt und wer nicht. Selbst wichtige Industriebetriebe bekamen nicht, was sie benötigten. Wie also sollte unter diesen Aspekten in den Kommunen Verbesserungen der Infrastruktur erzielt werden, wenn notwendige Projekte von Jahr zu Jahr verschoben wurden. Es wurde zwar an die Einwoh-

ner appelliert, ehrenamtlich an strukturellen Problemen in den Wohnbezirken mitzuarbeiten, wofür sich auch nicht wenige Bürger engagiert haben. Aber an der Verknappung notwendiger Mittel konnte auch das nichts Entscheidendes ändern.

Es kam zu ernstesten Überlegungen, was in Eigeninitiative getan werden kann, um auf die berechnete und stetig wachsende Unzufriedenheit der Einwohner mit dem Zustand des Verkehrs- und Wegenetzes zu reagieren. Unter der Regie des damaligen Bürgermeisters Konrad Barth wurden Gespräche geführt, um Möglichkeiten auszuloten, wie eine kommunale Selbstversorgung mit Teermischsplitt hergestellt werden könnte. Es wurden drei Mitarbeiter des Bauhofes beauftragt, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Dazu wurden sie auch geschult. Die fachliche Kompetenz übernahm ein extra dafür eingestellter ehemaliger Mitarbeiter einer Straßenbaufirma. Nun galt es einen geeigneten Standort für eine Teermischanlage zu finden. Auf der Höhe des Überganges von der Lößnitzer Straße zur Straße der DSF (heute Markus-Semmler-Straße) entstand nach der Abraumhaldenbereinigung ein großer Garagenkomplex mit Blickrichtung Niederschlema. An dessen Rand schien der Platz als Standort geeignet zu sein. Unterhalb der Garagenanlage befand sich ein Kohlenlagerplatz mit eigener Zufahrt. Dieser Platz wurde ausgebaut und sollte zum Verladen der fertig gemischten Schwarzdecke genutzt werden. Diese Stelle wäre heute genau 20 Meter vor der 1. Bushaltestelle aus Richtung Feuerwehr kommend. Die zur Fertigung von Teersplitt erforderliche Technik wurde durch aufmerksame Beobachtung der Umgebung und durch Beziehungen organisiert. So wurde ein für die Errichtung des Schneeberger Siedlungsgebietes vergessener und in der Botanik stehen gelassener Großmischer ergattert und wieder flott gemacht sowie eine auf einer Wismut-Anlage befindliche und aus den Augen verlorene Mini-Planierdrape „an Land gezogen“, zwei außerordentlich wichtige Geräte zur Herstellung des Mischsplitts und zur Beschickung der Anlage. Behälter für die

Bitumenbevorratung und das Stahlgerüst für die Abfüllanlage wurden in Eigenregie erstellt. Da es für all das, einschließlich Bitumen und Splitt keine offiziellen Mittelzuweisungen gab, wurden die erforderlichen finanziellen Mittel aus den Kommunalverträgen mit ortsansässigen Betrieben sowie aus verschiedenen Erlösen zum Beispiel aus kommunalen Schrottaktionen generiert.

Viel Einfallsreichtum war erforderlich, so auch der Umbau eines Schneepfluges zum gleichmäßigen Aufbringen einer Teerdecke. Die aus dem nichts entstandene gemeindeeigene Teermischanlage half spürbar zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur. Sie entwickelte sich darüber hinaus schnell für Betriebe, Vereine und Privatpersonen, auch über die Ortsgrenzen hinaus, zu einem Objekt der Begierde.

Mit dem Anbruch der neuen Zeit kam das „Aus“ für die Mischanlage. Sie wurde abgerissen, die Halde saniert und die Lößnitzer Straße umverlegt. Neue moderne Technik hat überall Einzug gehalten und lässt sich nicht mehr mit der Technik der Vorwendezeit vergleichen.

Neben völlig neuen Vorschriften und Bestimmungen gilt es heutzutage zu klären, ob ausreichend Geld für geplante Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden kann und welche Fördermittel eventuell beantragt werden können.

Der Blick in die Vergangenheit soll daran erinnern, dass es früher schon Menschen gab, die systembedingte Probleme nicht einfach akzeptieren wollten und die versucht haben, auf manchen Gebieten das Unmögliche möglich zu machen.

*Thomas Deim*

Vielen Dank für die Zuarbeit an unseren ehemaligen Bürgermeister Konrad Barth.



### Berichtigung des Artikels „Otto Bauermann“ aus der Januarausgabe

Leider hat sich der Fehlerteufel auf der letzten Historischen Seite eingeschlichen. Die Berichtigung lautet wie folgt:

Leider fehlten dem Wirt nur ein paar Jahre zu einer um vieles höheren „Wismutrente“. So entschloss sich Hans Neugebauer zurück

nach Untertage und verkaufte das gesamte Anwesen 1999 an die Familie Herrmann aus Schneeberg. Pächterin war zu diesem Zeit schon seit 1998 Siegrid Heydel, die ihren Betrieb auch unter den neuen Hausbesitzern bis ins Jahr 2000 unter dem Namen „Richard-Friedrich-Haus“ führte. Die nächsten beiden Jahre folgte aber schon die nächste Pächte-

rin. Der Betrieb, die nun in „Kurparkschänke“ umbenannte Gaststätte, wurde bis 2002 von Daniela Hentschel geführt. Im Jahr 2002 übernahmen die Eigentümer aus der Bergstadt nun selbst das Areal und eröffneten nach einer umfassenden Renovierung und Umbau die Beratungsstelle des Lohnsteuerhilfereins Bad Schlema.

## Ein vergessenes Jubiläum

Ein 70. Geburtstag ist für viele Familien ein guter Grund zum Feiern. Auch Jubiläen von Kultureinrichtungen werden in der Regel bedacht und mit entsprechenden Veranstaltungen gewürdigt. Den 70. Jahrestag der Einweihung des Klubhauses „Aktivist“ hat man angesichts der umfangreichen Vorbereitungen zum „Tag der Sachsen“ in Aue-Bad Schlema leider aus den Augen verloren.

Vor 70 Jahren wurde am 3. Dezember 1953 das Klubhaus der Bergarbeiter „Aktivist“ durch den Hauerbrigadier Hellmut Vogel eröffnet. Das „Aktivist“ war eines von 3 Klubhäuser, welche im Dezember 1953 im Stadtkreis Schneeberg eröffnet wurden. Dies geschah zur „Hochzeit“ des Uranerzbergbaus der Sowjetischen Aktiengesellschaft Wismut. Die beiden anderen Häuser, das „Kulturhaus der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft“ und das „Klubhaus Freundschaft“ befanden sich im Wohngebiet Wolfgangmaßen und in der Siedlung des Friedens. In jenem Zeitraum lebten im Stadtkreis Schneeberg mehr als 50.000 Menschen.

Das Klubhaus „Aktivist“ wurde von der Bergbaugewerkschaft Wismut betrieben. Wie damals üblich, führten hier auch die Parteien und Massenorganisationen ihre Tagungen durch.

Das Haus bot jedoch vor allen Dingen der Kultur und Kunst eine Heimstatt. Im Kinosaal mit mehr als 500 Plätzen wurden anfangs täglich zu drei verschiedenen Zeiten Kinofilme vorgeführt. Opern und Operetten konnten aufgeführt werden. Auf der Bühne konnte sogar die Requisite des Annaberger Theaters gehängt werden. Schlagerstars der damaligen Zeit begeisterten die Bergleute

und ihre Familienangehörigen. Der Große Saal hatte eine hervorragende Akustik. Tanzveranstaltungen, beispielsweise mit der Wismut-Combo, waren gut besucht. Gern wurden die Räume im Haus auch für Familienfeiern und Wohngebietsfeste genutzt.

Jugendtanzveranstaltungen, Tanztee und später Disco-Veranstaltungen ergänzten das umfangreiche kulturelle Angebot. Im August 1989 trat die populäre DDR-Rockband Karat im Großen Saal des Hauses auf. In einer Statistik wurden im Jahr 1988 jährlich im Durchschnitt 850 Veranstaltungen mit einer Gesamtbesucherzahl von 95.000 Besuchern ausgewiesen.

Daneben waren 11 Kultur- und Volkskunstgruppen mit 183 Mitgliedern im Haus beheimatet. Ich möchte hier an die „Schlemaer Wühlmäuse“, eine Handpuppenspielgruppe erinnern, welche nicht nur im Haus, sondern auch in anderen Orten der damaligen DDR auftraten. Zudem hatten Fotozirkel sowie Artistik- und Theatergruppen im Haus ihr Domizil. Der Fotozirkel im Haus gestaltete regelmäßig Ausstellungen beispielsweise am Bergsee Filzteich in Schneeberg, zum Tag des Bergmanns.

Mit der Einstellung des Uranbergbaus 1990 und der Umwandlung der SDAG Wismut in eine GmbH wurde das Haus der Kommune zur Nutzung übergeben. Anfangs wurden im „Aktivist“ Umschulungsmaßnahmen der Adlatus GmbH durchgeführt. Ab Mai 1995 begann man mit dem Umbau der ehemaligen Kegelbahn im Erdgeschoß des Hauses zur Traditionsgaststätte „Zum Füllort“. Dabei hat sich vor allem der Hauerbrigadier Ulrich Werk einen Namen gemacht. Am 6. Oktober 1995 wurde die Gaststätte eröffnet. Ein Jahr

später öffnete die Traditionsstätte des Sächsisch-Thüringischen Uranerzbergbaus, das heutige Museum Uranbergbau.

Mit der Eröffnung des Kurmittelhauses und Gesundheitsbad ACTINON erlangte das Kulturhaus wieder an Bedeutung. Mit dem Neujahrskonzert wurde das jeweils neue Jahr mit einer allseits beliebten Kulturveranstaltung auf hohem Niveau begrüßt.

Schulabschlussfeiern und der Schulanfang waren rege besucht. Zur Verbundenheit des Hauses mit dem Ort zählt auch die Tatsache, dass Großeltern und Eltern der Bad Schlemaer Schüler oft selbst im „Aktivist“ ihre eigene Schuleinführung bzw. ihren Schulabschluss feierten. Diese Zeiten sind leider vorbei. Der große Theatersaal ist nicht mehr nutzbar. Eine beliebte kulturelle Veranstaltung gibt es noch: den Oldie-Abend. Auch finden regelmäßig Modellbahnausstellungen und Mineralienbörsen statt.

Im Obergeschoß des Hauses ist seit dem 21. Juli 1996 das Museum Uranbergbau beheimatet und wird durch zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland aufgesucht. So berichtete die Kur-Zeitung im Monat Dezember über einen Besuch von Bergbauspezialisten einer Diamantmine aus Angola. Die beiden hauptamtlichen und 8 ehrenamtlichen Mitarbeiter des Museums begrüßten im vergangenen Jahr immerhin 3.945 Besucher.

Das Kulturhaus „Aktivist“ gehörte über viele Jahrzehnte zu den bekannten und beliebten Kultureinrichtungen des Kreises Aue. In Erinnerung an die Eröffnung vor 70 Jahren ist eine kleine Ausstellung im Museum Uranbergbau noch bis April 2024 zu besichtigen.

*Hermann Meinel*



Der Hauerbrigadier Hellmut Vogel weihte das Haus offiziell ein. Kohlezeichnung Heinz Westenburger



Ansicht des Hauses in den 1960er Jahren



Neujahrskonzert im Jahr 2010



**Kontakt Geschäftsstelle über:**

Email: kvbad-schlema@web.de  
 Internetseite des Vereins:  
[www.kneipp-sachsen.de/bad-schlema](http://www.kneipp-sachsen.de/bad-schlema)

**Rathausaal Bad Schlema:**

Montag: Sport für Menschen mit Handicap: 15.45–16.45 Uhr  
 Dienstag: Step-Aerobic: 19.00–20.00 Uhr

**Turnhalle am Rathaus Bad Schlema**

Dienstag: Aerobic: 09.15–10.15 Uhr  
 Dienstag: Sport „50 plus“: 13.30–14.30 Uhr

**Turnhalle ehem. Gleesbergschule**

Donnerstag: Line-Dance: 19.30–21.00 Uhr

Freitags: Wassergymnastik  
*Nur nach Voranmeldung!*

**„Rosenmontagskegeln“**

Am Montag, 12. Februar 2024 findet unser traditionelles „Rosenmontagskegeln“ im Kulturzentrum „Goldene Sonne“ in Schneeberg statt. Beginn: 14.00 Uhr  
 Anmeldung über: Email: kvbad-schlema@web.de oder AB 03772 / 381506.

**Spielenachmittag**

Freitag, 23. Februar 2024  
 14.30 Uhr in der Kräuterstube (Geschäftsstelle des Vereins), Info unter: kvbad-schlema@web.de

**Vorinformation für März 2024!**

**Frauentagsausfahrt**

Am Samstag, 9. März 2024 fahren wir mit Busreisen Thierfelder ins vogtländische Talitz zum singenden Gastwirt und seiner Familie.

Abfahrt: 10.00 Uhr  
 Zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken unterhält Sie der Wirt Silvio Andre mit einem 1,5 stündigen Programm.  
 Komplettpreis: 65,00 Euro / Plätze begrenzt!!  
 Anmeldung und Bezahlung bitte schnellstmöglich bei Thierfelder Reisen Tel.: 03772 / 326252.

**Mehrtagesreise im Mai 2024:**

Rund um die Zugspitze – Garmisch -Partenkirchen

In Zusammenarbeit mit dem Kneipp – Verein Bad Schlema e.V. und dem Reformhaus am Kurbad.

**Die Zugspitze ist mit 2962 m ü. NHN der höchste Gipfel des Wettersteingebirges und gleichzeitig Deutschlands höchster Berg. Das Zugspitzmassiv liegt südwestlich von Garmisch-Partenkirchen.**

1. Tag:  
 Anreise nach Garmisch-Partenkirchen. Freizeit im schönen Urlaubsort. Genießen Sie das bunte Markttreiben am Nachmittag. Alle Zimmer mit Dusche/WC, Kabel TV, Radio und Telefon.

2. Tag:  
 Fahrt nach Farchant zur Firma „Stellaverde“. Bei einer Führung lernen Sie vieles Interessantes über die Produkte kennen. Stellaverde GmbH ist der deutsche Distributor für den italienischen Marktführer für Naturkosmetik - die Marke L`Erborario. Am frühen Nachmittag die Kuhflucht-Wasserfälle, eine Gruppe von drei Wasserfällen oberhalb von Farchant. Die drei Fallstufen summieren sich auf ca. 270 m und gehören somit zu den höchsten in Deutschland. Ein besonderer Tipp: leichte Wanderung zur Tannenhütte samt Spielplatz und Hängebrücke. Von der sonnigen Terrasse der Tannenhütte hat man den direkten Blick auf die Zugspitze. Evtl. Einkehr zu einer kleinen Brotzeit oder einem leckeren Kaiserschmarrn.

3. Tag:  
 Fahrt zu Schloss Linderhof. Während der Führung lernen Sie das wunderschöne Schloss kennen. Die Bautätigkeit des 1864 zum König gekrönten Ludwig II. begann 1867/68 zunächst mit der Gestaltung seiner Gemächer in der Münchner Residenz und der Grundsteinlegung von Schloss Neuschwanstein. Auch der anschließende Park ist sehr sehenswert. Am frühen Nachmittag in das schöne Städtchen Oberammergau. Sie ist für ihre alle zehn Jahre im Passionstheater stattfindenden Passionsspiele bekannt. Das Pilatushaus hat Fresken von Franz Seraph Zwinck und bietet Live-Vorführungen von Holzschnitzern und Künstlern. Das nahe gelegene Kölblhaus hat ein Flachsatteldach und eine ebenfalls von Zwinck bemalte Fassade. Im Oberammergau Museum werden Holzschnitzereien von Künstlern aus der Region ausgestellt. Freizeit.

4. Tag:  
 Bei schönem Wetter und toller Sicht empfehlen wir Ihnen die Fahrt mit der Zahnradbahn und weiter mit der Gletscherbahn auf den höchsten Berg Deutschlands – die Zugspitze. Ein besonderes Highlight (Zuzahlung). Am frühen Nachmittag Heimreise.  
 Termin: 2.- 5. Mai 2024

**Leistungen:**

Fahrt im modernen Reisebus  
 3x Übernachtung mit Frühstücksbuffet  
 3x Abendessen im Hotel Vierjahreszeiten  
 Besuch der Firma Stellaverde inkl. Führung und Verkostung  
 Eintritt und Führung Schloss Linderhof  
 Kurtaxe

**Preis pro Person:**

439,00 € im Doppelzimmer  
 499,00 € im Einzelzimmer

Information und Anmeldung bei:  
 Busreisen Haschick, Markt 4,  
 08289 Schneeberg, Telefon: 03772 / 381019

**Hätten Sie es gewusst?**

Karneval, Fastnacht und Fasching - was verbirgt sich dahinter?

Als Karneval, Fastnacht, Fassenacht, Fastnacht, Fasnet, Fasching, Fastabend, Fastelovend, Fasteleer oder fünfte Jahreszeit bezeichnet man die Bräuche, mit denen die Zeit vor der vierzigtägigen Fastenzeit gefeiert wird. Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch und dient der Vorbereitung auf das Osterfest.

Der Karneval wird sehr unterschiedlich begangen: Karnevalsumzüge, Musik, Masken

und das Verkleiden spielen eine Rolle. Eine ganz eigenständige Vitalität entwickelte der Karneval in Lateinamerika, etwa beim Karneval von Oruro oder dem Karneval in Rio. Bekannt sind auch der Karneval in Venedig, in Kanada der Karneval von Québec, der Mittfasten-Karneval am Sonntag Laetare in Stavelot und anderen Orten der belgischen Ostkantone sowie in Spanien der Karneval von Santa Cruz de Tenerife und der Karneval in Cádiz. Auch in den Südstaaten der Vereinigten Staaten gibt es eine ausgeprägte Karnevalstradition. Man verwendet etwa in New Orleans die französische Bezeichnung

Mardi Gras (Fetter Dienstag, Fastnachtdienstag). Der Karneval in Namibia findet an verschiedenen Orten des Landes statt und hat keinen zeitlichen Bezug zur Fastenzeit mehr. Im deutschen Sprachraum sind Hochburgen das Rheinland und die schwäbisch-alemannische Fastnacht.



## Blaulicht-Report 02/2024 Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema

von Annett Baersch

[www.feuerwehr-badschlema.de](http://www.feuerwehr-badschlema.de)



Hallo liebe Leser, da die letzte Kur-Zeitung bereits im Dezember erschienen ist, möchten wir hier die Gelegenheit nutzen und Ihnen allen ein gesundes neues Jahr wünschen. Wir hoffen, dass Sie alle gut rübergekommen sind.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr. Schon im Januar gab es die erste große Überraschung. Über den Freistaat Sachsen wurden für den Erzgebirgskreis zwei neue Rüstwagen vergeben: über deren Standort entschied das Landratsamt.

Da sich die Kameraden unserer Wehr dazu bereit erklärten, dem Löschzug „Retten 2“ des Erzgebirgskreises beizutreten, wurde noch im Januar entschieden, dass eines dieser Spezialfahrzeuge für Technische Hilfeleistungseinsätze in Bad Schlema stationiert wird. Bereits Ende Februar konnte das Fahrzeug an uns übergeben werden.

Nach erfolgter Einweisung wurde der Rüstwagen durch zwei Kameraden von der Landesfeuerwehrschule Nordt nach Bad Schlema überführt. Nach zahlreichen Sonderdiensten konnte das Fahrzeug Anfang Juni in Dienst gestellt werden. Damit verbunden ist nun ein aktives Mitwirken im Katastrophenschutz.

Wir wurden im letzten Jahr zu insgesamt 85 Einsätzen alarmiert. Darunter waren viele technische Hilfeleistungen, Unwettereinsätze und auch Brände zu verzeichnen. Zu

einem der größten Einsätze gehörte der Kellerbrand in einem Wohnblock auf dem Brünlassberg. Sowie ein Laubenbrand Ende Mai in Bad Schlema.

Im Detail waren es 22 Brandeinsätze und 37 Hilfeleistungen in unterschiedlicher Art. 23 mal kam es zu Fehlalarmen durch Brandmelder. Ebenso unterstützten wir 2 mal den Rettungsdienst.

Auch der im letzten Jahr stattgefundene „Tag der Sachsen“ stellte uns vor große Herausforderungen. So sicherten wir zusammen mit anderen Wehren aus unserer Region über das gesamte Festwochenende den Brandschutz ab.

Einen genauen Überblick über das vergangene Jahr finden Sie wie immer auf unserer Webseite.



## Anmeldung der Grundschüler Klasse 4 am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg

Nach der Informationsveranstaltung zum Übergang an das Gymnasium am 6. November 2023 und dem Tag der offenen Tür am 26. Januar 2024 finden nun die Schüleranmeldungen am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg statt.

Vom **9. Februar bis 1. März 2024** können Eltern ihre Kinder täglich von 7.00 - 15.30 Uhr

im Raum 214 am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg, Dr.-Köhler-Platz 2, anmelden.

Es sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- ✓ der Aufnahmeantrag
- ✓ das Original der Bildungsempfehlung

- ✓ die Kopie der Geburtsurkunde
- ✓ die Kopie des letzten Zeugnisses (Kopien können vor Ort angefertigt werden)

Nach telefonischer Absprache (03772 / 39580 – Frau Meinel) kann an diesen Tagen auch ein späterer Abgabetermin vereinbart werden.

### Früher Frühling

Zwischen Februar und März liegt die große Zeitenwende, und, man spürt es allerwärts, mit dem Winter geht's zu Ende. Schon beim ersten Sonnenschimmer steigt der Lenz ins Wartezimmer. Keiner weiß, wie es geschah, und auf einmal ist der da.

*Fred Endrikat (1890-1942)*

Manche Knospe wird verschneit zwar im frühen Lenz auf Erden. Alles dauert seine Zeit, nur Geduld, es wird schon werden. Folgt auch noch ein rauer Schauer, lacht der Himmel um so blauer. Leichter schlägt das Menschenherz zwischen Februar und März.

### Die nächste Blutspendeaktion

findet am Donnerstag,  
den 29. Februar 2024  
zwischen 14.30 und 18.30 Uhr  
im Rathaussaal, Joliot-Curie-Str. 13  
in Bad Schlema statt.  
[www.blutspende-nordost.de/  
blutspendetermine](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine)

– Ihre Hilfe im Trauerfall –

**Bestattungsinstitut**  
**Mühlig** seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

**Tag und Nacht erreichbar**

**☎ 03771 / 5 55 70**

Johannisstr. 36, 08294 Löbnitz, [www.bestattung-muehlig.de](http://www.bestattung-muehlig.de)

**Tischlerei & Küchenstudio**  
**Borkenkäfer** Möbel aus eigener  
Herstellung  
Badmöbel von Puris

Henning Weigel

Auer Talstr. 1  
08280 Aue-Bad Schlema  
(Gelände ehem. Papierfabrik)

Tel.: 03772 / 38 15 980  
Funk: 0172 / 7 831 743  
Fax: 03772 / 38 15 982

**nobilis**

[www.holzmanufaktur-weigel.de](http://www.holzmanufaktur-weigel.de)

**TAXI** Taxi- und Mietwagenunternehmen  
**Uwe Grundmann**  
Toelleberg 10 · 08280 Aue-Bad Schlema



- Kleinbus bis 8 Pers. möglich
- Krankenfahrten f. alle Kassen
- Strahlenfahrten
- Kurfahrten
- Chemotherapie
- Schülerfahrten

**TAXI** **0 37 72 / 2 10 89**  
Tag & Nacht Autotelefon: 0172 / 883 82 75

**Bestattungsinstitut**  
**“Müller & Kula”**  
Inhaber: Andreas Müller

**Immer erreichbar**

☎ (0 37 71) 45 42 57

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.*

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43  
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57  
Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57

**P** **Parken im Parkhaus** **P**  
**Bad Schlema**

**Sie planen einen Aufenthalt im  
Gesundheitsbad ACTINON oder den  
dortigen Kureinrichtungen?**

Nutzen Sie das Parkhaus um trockenen Fußes in das Kurmittelhaus und die Läden der Passage zu gelangen, die erste ½ h ist kostenfrei.

**Öffnungszeiten täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr.**

Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt über die Markus-Semmler-Straße, vor dem Haus Nr. 60.

**Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke  
sowie die Gelben und Blauen Tonnen**

**Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen**  
in Bad Schlema (einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung):  
Dienstag, 6. und 20. Februar  
und im OT Wildbach, Donnerstag, 8. und 22. Februar  
Sondertour Güldengrund, Mittwoch, 7. und 21. Februar  
Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am Entsorgungstag ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

**Papiertonnen**  
Bad Schlema und Wildbach: Dienstag, 6. Februar

**Restabfälle**  
Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach: Freitag 2. und 16. Februar

**Biotonne**  
Tourenplan für die Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach: Donnerstag, 1., 15. und 29. Februar

**Impressum:**

Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Herausgeber: Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e. V., Gästeinformation Bad Schlema, R.-Friedrich-Str. 18, 08280 Aue-Bad Schlema, Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax), E-Mail: [k.seifert@kurort-schlema.de](mailto:k.seifert@kurort-schlema.de)

Verantwortlich für Redaktion: Kerstin Seifert, Mandy Götz-Willimowski, Redaktionsteilnehmer

Verantwortlich für Anzeigen: Angela Bauer – E-Mail: [a.bauer@kurort-schlema.de](mailto:a.bauer@kurort-schlema.de)

Fotos: Archiv Museum Uranbergbau S. 9 (3); Clemens-Winkler-Gymnasium S. 3(1); Freiwillige Feuerwehr S. 11 (2); Jürgen Nitsche S. 8 (2); Studio2Media S. 4 (2);

Satz, Druck & Weiterverarbeitung: Druckerei & Verlag Mike Rockstroh Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema, Tel.: 03771 / 22291 Fax: 03771 / 251282,

Vertrieb: WVD Chemnitz

**Bezugsbedingungen:**

Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in den Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben. Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek in der Joliot-Curie-Straße 13 aus.

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 1. März 2024. Redaktionsschluss ist der 9. Februar 2024